

Es informiert Sie	Guido Schäfer
Telefon (0202)	563 - 2713
Fax (0202)	563 - 8177
E-Mail	guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	00.00.00

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung (SI/2250/12) am 15.02.2012

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Hans Bernd Engels , Frau Christel Longrée , Herr Jörg Werner ,

Beiratsmitglieder

Herr Jörg Blume , Frau Petra Bömkes , Herr Peter Hansen , Frau Bärbel Hoffmann , Frau Ingeborg Huter , Herr Jürgen Krefting , Frau Hannelore Lingk , Herr Meinhard Mesenholl , Frau Sabine Neubauer , Herr Gottfried Paul-Roemer , Frau Margret Robertson , Herr Manfred Schmiedeberg , Herr Heinz Schöpp , Frau Eva Schroeder , Herr Jörg Schulte , Herr Michael Wessel , Frau Karin Westphal , Herr Bernd Winkelmann ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sandra Heinen , Herr Michael Lehen ,

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Herr Klaus E. Altenfeld , Herr Patrick Anders , Herr Günter Andreß , Frau Claudia Conrads , Herr Ulrich Dawin , Herr Reinhard Fliege , Frau Verena Gabriel , Herr Klaus Dieter Gerhards , Herr Berthold Gottschalk , Frau Britta Greb , Herr Willi Gröser , Herr Elias Hadjiandreou , Frau Barbara Hüppe , Herr Ralf Otto Jacob , Frau Gisela Körle , Frau Ingrun Lütters , Frau Michaela Mesenholl , Herr Theodor Norf , Frau Elke Pelka , Herr Andreas Reimus , Herr Thomas Röhl , Herr Daniel Rutten , Frau Christa Stuhldreiter , Frau Annegret Trappmann-Bell , Frau Karin Ziegler , Herr Gerd-Peter Zielezinski ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Uwe Temme ,

Schriftführer :

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Engels begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 15.02.2012:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

3 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 15.02.2012:

Die Niederschrift zur Sitzung vom 30.11.2011 und die vorliegende Tagesordnung werden genehmigt

4 Eingliederungshilfe für Kinder mit Behinderung - Anfrage an die Verwaltung Vorlage: VO/0035/12

Herr Lehnen erläutert dem Beirat der Menschen mit Behinderung, dass mehrere Bereiche der Stadtverwaltung in die Anfrage eingebunden werden müssen und will auf die Anfrage bis zur nächsten Sitzung antworten.

5 Vorstellung des Sozialen Netzwerkes - Facebook - Herr Jörg Schulte

Herr Schulte stellt das Soziale Netzwerk Facebook im Rahmen einer Präsentation vor.

Der Beirat der Menschen mit Behinderung beschließt die Einrichtung einer entsprechenden Seite für das Gremium, Herr Schulte übernimmt die Einrichtung und Verwaltung der Facebook-Seite, Herr Werner wird entsprechend unterstützen.

6 Bericht der Behindertenbeauftragten - Frau Heinen -

Frau Heinen berichtet, dass der Jahresbericht der Behindertenbeauftragten in der nächsten Sitzung des Beirats vorgestellt wird.

Frau Heinen berichtet, dass das Team „Barrierefreie Kommunikation“ wieder arbeitet.

Zur Zeit läuft eine Abfrage an die Stadtverwaltung und die Eigenbetriebe zum Thema Hören, Sehen, Verstehen.

Ziel der Abfrage ist die Ermittlung des Status Quo, also die Frage: „Wo stehen wir zum jetzigen Zeitpunkt?“

Die Behindertenbeauftragten der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal planen für die Mitarbeiter der Kommunen einen Parcours innerhalb der Verwaltungsgebäude.

Hier soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben werden, sich in die Situation von Menschen mit Behinderung zu versetzen, z.B. als Rollstuhlfahrer oder Sehbehinderter.

Nach der Veranstaltung soll eine Umfrage unter den Mitarbeitern stattfinden. Der Termin soll nach den Sommerferien stattfinden, es wird noch Unterstützung benötigt.

Interessierte können sich direkt mit Frau Heinen in Verbindung setzen.

Der Kommunale Nahverkehrsplan wird unter Beteiligung des Beirats der Menschen mit Behinderung neu erstellt. Ein erster Termin ist für Ende Februar 2012 geplant. Frau Heinen wird in den nächsten Sitzungen über den Sachstand informieren.

Frau Heinen berichtet weiterhin über Bauvorhaben im öffentlichen Raum: Das Alte Kurbad wird umgebaut, ebenso das Apollotheater, hier entsteht eine Discothek mit Pubs. Bezüglich der barrierefreien Gestaltung ist Frau Heinen mit den Veranstaltern im Gespräch.

**7 Jahresbericht des Beirats der Menschen mit Behinderung
Vorlage: VO/0036/12**

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 15.02.2012:

Entgegennahme ohne Beschluss

8 - Corporate Design der Stadt Wuppertal-

Frau Heinen berichtet über die Probleme in der Umsetzung des Corporate Designs.

Der entworfene Briefkopf entspricht nicht den Vorstellungen der Behindertenbeauftragten und dem Vertreter der Sehbehinderten, Herrn Winkelmann,

Der Briefkopf läßt sich auf grauem Papier, nach dem Faxen oder Kopieren nur sehr schlecht lesen, was auch Herr Werner bestätigt.

Der Start wurde verschoben, es stehen noch weitere Gespräche mit den Beteiligten an.

Das Corporate Design ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

9 Veranstaltungen am 23.06.2012- Bergisch Mobil / Fußballturnier

Herr Engels berichtet über die Planungen eines Fußballturniers mit jungen Fußballern mit geistiger Behinderung.

Das Turnier findet am 23.06.2012 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Stadion des Wuppertaler SV statt, teilnehmen sollen die Partnerstädte Wuppertals.

Ausrichter sind der Beirat der Menschen mit Behinderung und die Fußballabteilung des Troxler-Hauses.

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren, jedoch werden für die Veranstaltung noch Helfer benötigt.

Interessierte wenden sich bitte an die Geschäftsführung des Beirats oder direkt an Herrn Engels.

Am gleichen Tag findet in Barmen die Veranstaltung – Bergisch Mobil- statt, diese wird von der Behindertenbeauftragten, Frau Heinen, begleitet. Auch hier werden noch Helfer benötigt.

Der Niederschrift ist ein entsprechendes Anschreiben von Frau Heinen beigefügt.

10 Berichte aus den Gremien

Herr Werner berichtet über den letzten Regeltermin mit dem GMW, hier war ein Schwerpunkt die Notrufsituation in Fahrstühlen bei eingeschlossenen Gehörlosen oder schwerhörigen Menschen. Hier wurde folgender Beschluss gefasst.

Das GMW wird die Aufzüge, in denen Handyempfang möglich ist, mit Hinweisschildern

bestücken, die Gehörlose darauf hinweisen, dass sie in einer Notsituation eine SMS an eine spezielle Nummer versenden sollen – hier muss das genaue Verfahren noch mit den jeweiligen Notrufzentralen abgestimmt werden. Die einzelnen Aufzüge werden jetzt ermittelt. Darüber hinaus wird das GMW die Notrufzentralen anschreiben um auf die spezielle Problematik

bei eingeschlossenen Gehörlosen ohne Begleitung hinzuweisen.

Herr Engels berichtet über Probleme mit DFI (Digitale-Fahrgast-Information) am Barmer Bahnhof, hier werden weitere Gespräche folgen.

Am Info-Center der WSW am Alten Markt wurden die Probleme mit den Türen erkannt und werden entsprechend nachgerüstet, gleichfalls werden die taktilen Elemente nachgerüstet.

11 Berichte aus der Verwaltung

Herr Lehnen berichtet, dass in der Abteilung Schwerbehindertenrecht zwei Stellen nachbesetzt werden, weiterhin wird auch die Nachbesetzung einer Arztstelle über das Gesundheitsamt in Aussicht gestellt, da es hier eine Interessentin gibt.

Herr Lehnen berichtet weiterhin über die Veranstaltung „Forum Neumarkt“ am 08.03.2012 um 19.00 Uhr im Verwaltungshaus Elberfeld.

Thema wird sein:

„Das Haushaltssicherungskonzept – Was bedeutet es für die Sozialpolitik und die Menschen in Wuppertal? –“.

12 Verschiedenes

Durch das Gremium wird angeregt, dass das Thema -Missbrauch in Behinderteneinrichtungen- nochmal aufgegriffen wird.

Herr Krefting berichtet, dass der Handlauf am Landgericht geändert wurde.